

A. Allgemein: Vereinbarung als Voraussetzung

Kontext

Eine Home-Office-Vereinbarung kann zu Beginn des Arbeitsverhältnisses, aber auch während des aufrechten Dienstverhältnisses in Form einer Zusatzvereinbarung zum Dienstvertrag betreffend die Änderung des gewöhnlichen Arbeitsorts geschlossen werden.

Kein Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf den Abschluss einer Home-Office-Vereinbarung **besteht grundsätzlich nicht**. Sowohl dem AN als auch dem AG steht es frei, das Angebot der Leistung von Home-Office-Arbeit anzunehmen oder auch abzulehnen.

B. Dienstort und Tätigkeiten

- **Ort**
- **Alternierende Telearbeit?**
- **Tätigkeitsinhalt**

C. Arbeitszeit

1. NORMALARBEITSZEIT

- 1.1. Normalarbeitszeit-Festlegung**
- 1.2. Einhaltung der Arbeitszeitgrenzen**
- 1.3. Dienstort/Wegzeiten**

2. ARBEITSZEITAUFGZEICHNUNGEN UND KONTROLLE

- 2.1. Aufzeichnung und Kontrolle**
- 2.2. Überbindung der Aufzeichnungspflicht**
- 2.3. BV-Tatbestand für die Überbindung**

D. Betriebsmittel und Aufwandersatz

1. BETRIEBSMITTEL

- 1.1. Wer stellt was bei?**
- 1.2. Klarstellungen; Pflichten gemäß ASchG**

2. AUFWANDERSATZ

- 2.1. Grundregeln**
- 2.2. Details des Aufwandersatzes**

3. DATENSCHUTZ

3.1. Datenschutz und Datensicherheit

E. Haftung

- **DHG**
- **Haftung für AN-Eigentum**
- **ASchG-Haftung**
- **Arbeitsunfälle**

F. Beendbarkeit und Änderungen

- **Grundsatz; Befristung oder unbefristet?**
- **Teilkündigung**
- **Außerordentliche Kündigung**
- **Einseitige Änderungen**